

Monitoring von *Drosophila suzukii* in verschiedenen Habitaten

Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) verursacht Ertragsausfälle an Beeren, Kirschen, Zwetschgen und Trauben. Auch viele wilde Pflanzen, wie z.B. Holunder und Schneeball dienen als Wirtspflanzen. Die Fliegen sind sehr mobil und migrieren zwischen den verschiedenen Fruchtarten, um jeweils reife Früchte

für die Eiablage zu finden. Bezüglich Wirtspflanzen und Wahl der Habitate, sowie der Migration bestehen noch grosse Wissenslücken. Das vorliegende Monitoring wurde durchgeführt, um Rückzugsorte und Befallsquellen aufzudecken.



Abbildung: Wenn die Wirtspflanzen ihre Blätter verlieren, suchen die Fliegen andere Habitate: Blattfall Anfang November an (a) Holunder, (b) Kirsche, (c) Hecke, (d) Buche, (e) Brombeere, (f) Efeu

Material und Methoden: In verschiedenen Wirts- und Nichtwirtspflanzen wurden in Frick in einem Radius von 150 m jeweils eine Gasser-Becherfalle aufgehängt. Alle 7 bzw. alle 14 Tage wurden die Fänge ausgezählt. Im Sommer 2014 wurden dabei nur die Männchen gezählt, ab Dezember 2014 wurden Männchen und Weibchen erfasst.

Resultate (siehe Graphik)

Die Fangzahlen im heissen, trockenen Sommer 2015 waren deutlich niedriger als im kühlen, feuchten Sommer 2014.

Auch nach dem heissen Sommer 2015 konnten sich im Herbst nochmals grosse Populationen aufbauen. Während des Sommers sind Wirtspflanzen attraktiv: Holunder, Kirsche, Brombeeren. Mit dem Blattfall im Herbst sinken die Fangzahlen, die Fänge bleiben nur an beliebten Pflanzen hoch (Brombeere, Efeu, Buche). Diese Pflanzen bieten Windschutz und höhere Luftfeuchte.

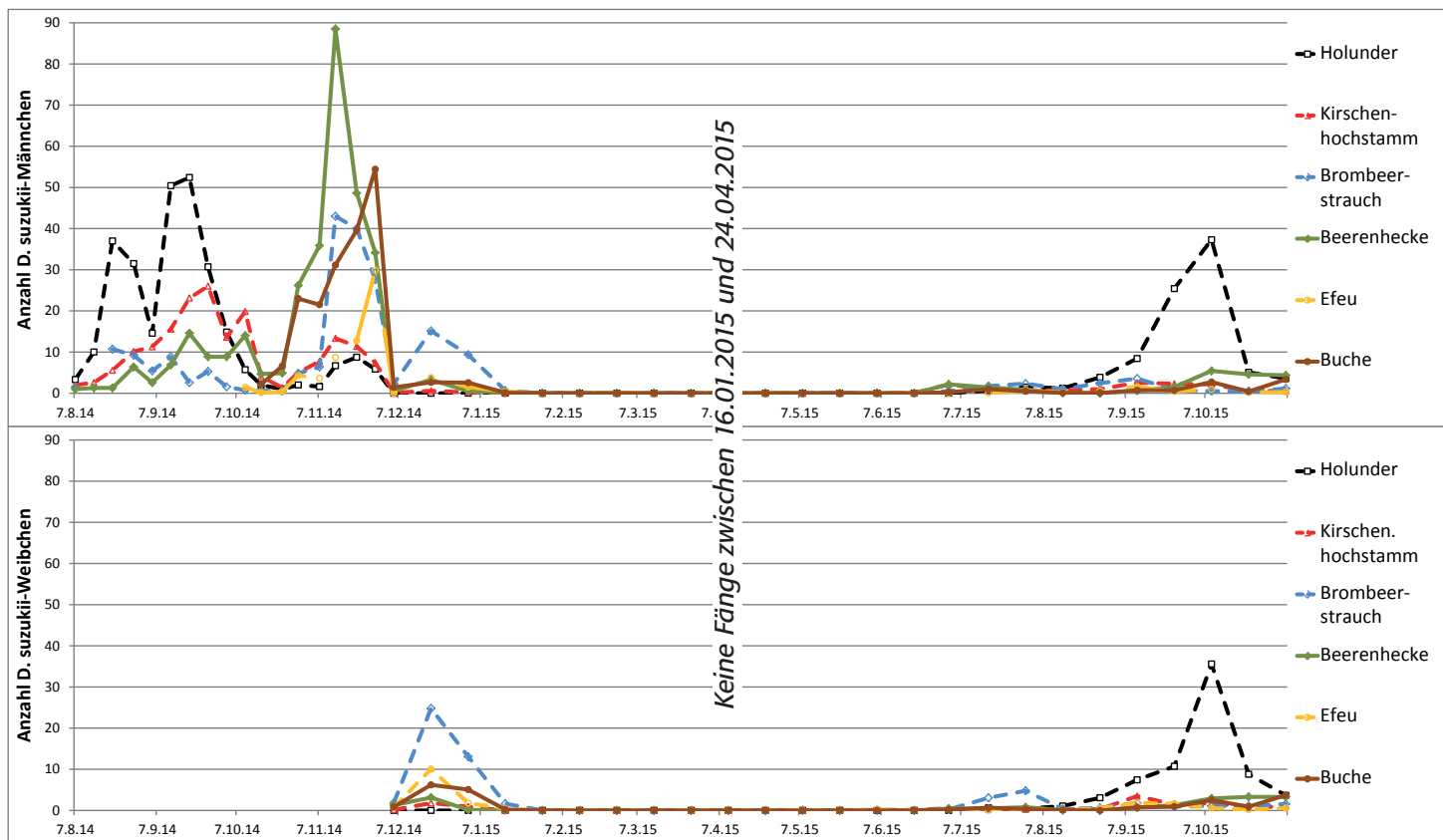


Abbildung: Anzahl Fliegen pro Falle und Tag: obere Abbildung: Anzahl Männchen, untere Abbildung: Anzahl Weibchen

Dank

Recht herzlichen Dank an Silvia Matray, Thomas Braun, Martin Roggli, Markus Käser für die Unterstützung bei den Fallenauszahlungen.